

Testament für Megabanken

Basel. Die deutsche Finanzaufsicht BaFin fordert von den größten heimischen Banken bis spätestens Ende 2013 einen Sanierungs- und Abwicklungsplan für den Pleitefall. Die Finanzinstitute sollen damit aufzeigen, wie sie im Fall einer Sanierung ihre Finanzstärke und Überlebensfähigkeit wiederherstellen wollen. Mit der Forderung nimmt die Behörde eine Vorreiterrolle in Europa ein. Bis heute sei das Problem nicht gelöst, daß Banken zu groß zum Scheitern sein können, sagte der Exekutivdirektor der Bankenaufsicht, Raimund Röseler. Zu den betroffenen Banken gehört auch die Deutsche Bank, die nach dem Maßstab des in Basel ansässigen Finanzstabilitätsrats (FSB) sogar zu den vier wichtigsten Institut weltweit zählt, die im Falle eines Zusammenbruchs das gesamte Finanzsystem gefährden würden. Deshalb muß das größte deutsche Geldhaus sein Testament bis Ende dieses Jahres erstellen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/191603.testament-für-megabanken.html>